Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial Intelligenz-Comptoir dritten Damm № 1432.

No. 96. Dienstag, den 24. April 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. April 1832.

Herr Kaufmann Liebold von Grünberg, Herr Gymnasiast Hencke von Elbing, log. im engl. Hause. Hr. Justiz-Commissarius Trieglaff nebst Gemahlin von Marienburg, Hr. Major v. Zibrowski von Marienburg, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachung.

Wegen der zu Ostern d. J. statt findenden Ziehezeit, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß gemäß Artikel 13. Kapitel 2. Thl. II. der Danziger Willkühr, mit dem 7. Mai c. bei Vermeidung der Einlegung des Exekutors der Anfang zur Räumung gemacht werden und mit dem 19. Mai c. die alte Wohnung bei Vermeidung der Aussetzung völlig geräumt sein muß. Der fällig werdende Miethszins ist in der Zeit vom 7. bis zum 12. Mai zu entrichten. Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten und zu deren Instruction sind die Herren Referendarien Pfeffer und Lemke deputirt, vor welchen die nöthigen Gesuche während der Ziehezeit in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags im Locale des unterzeichneten Gerichts angebracht werden können.

Danzig, den 9. April 1832.

Königl. Gerichts-Amt.

Avertissements.

Der Einwohner Gottfried Janzen zu Sorgenort und dessen Braut, die Wittwe Catharina Rossmann geb. Kretschmann zu Neu-Dremsenau bei Pr. Holland, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 24. October v. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienburg, den 7. März 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Der am 2. November v. J. majorenn gewordene Schreiber Carl Eduard Lestmann hieselbst hat gemäß gerichtlicher Erklärung vom 28. December pr. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit seiner Ehefrau Elisabeth geborne Liehr, die er während seiner Minderjährigkeit geheirathet, ausgeschlossen.

Marienburg, den 9. März 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Die der Stadtgemeine gehörige Wohnung an der Aschbrücke № 466. soll in einem

den 25. April c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Calculatur-Assistenten Herrn Bauer anstehenden Licitations-Termin gegen Einkaufsgeld und Canon in Erbpacht ausgeboten werden.

Die sonstigen Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Danzig, den 16. März 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Verlobungen.

Die am 22. d. M. vollzogene Verlobung unserer einzigen Tochter Pauline Wilhelmine Meyn, mit dem Herrn J. G. Martens, beehren wir uns hiemit ergebenst anzuzeigen.

D. J. Feldtmeyer.
E. Feldtmeyer.

Als Verlobte empfehlen sich
Danzig, den 24. April 1832.

P. W. Meyn.
J. G. Martens.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Bertha mit dem Königl. Preuß. Bau-Conducteur Herrn Heinrich Wilhelm Zernecke zeigen wir hiermit ergebenst an.

Hermann von Almonde.
Magdalena von Almonde.

Danzig, den 24. April 1832.

Entbindung.

Die heute Morgens um 4½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeige ich hiedurch ergebenst an.

Pröbbernau, am 20. April 1832.

Gehrt, Pfarrer.

Kirchliche Anzeige.

Der an mich in diesen Blättern ergangenen Aufforderung zufolge, werden die beiden von mir beim Abschiede in der St. Trinitatis-Kirche und beim Antritte meines Amtes in der St. Marienkirche gehaltenen Predigten in Verbindung mit der von mir am Grabe meines Vaters gesprochenen Rede, an welche sich die erstere jener Predigten anschließt, unter dem Titel:

Erinnerungen an wichtige Augenblicke des Lebens,

im Laufe dieser Woche, 3 Bogen stark in gr. 8. (Preis 10 Sgr.) erscheinen, und

in der Gerhardschen Buchhandlung so wie bei dem Verfasser Frauengasse № 816. zu haben sein. Der Ertrag ist zur Hälfte für den Verein zur Besserung verwahrloseter Kinder, zur Hälfte für das hiesige Spend- und Waisenhaus bestimmt.

Am 20. April 1832. Alberti, Diakon an der Ober-Pfarrkirche zu St. Marien.

Anzeigen.

Die monatliche General-Versammlung in der Ressource Concordia findet Mittwoch den 25. April, Mittags um 12½ Uhr, statt. 1) Wahl. 2) Vorträge. Die Comité.

Die verehrten Mitglieder des dritten Ausschusses vom Verein zur Besserung der Strafgefangenen und verwahrloseten Kinder werden hiedurch ersucht, sich Dienstag, den 24. April, Nachmittags 4 Uhr präcise am gewöhnlichen Orte auf dem Rathhause zu versammeln. — Die Wahl eines neuen Vorstehers, und andere wichtige Gegenstände, die zur Berathung kommen, machen es wünschenswerth, daß die resp. Mitglieder sich zahlreich einfinden möchten.

Zur Wahl mehrerer ordentlicher und außerordentlicher Mitglieder der Ressource zum freundschaftlichen Verein und Berathung geselliger Angelegenheiten, wird eine General Versammlung Freitag, den 27. April c. Abends 7 Uhr präcise gehalten werden. Die Committe.

Danzig, den 19. April 1832.

Wohnorts-Veränderung wegen, ersuche ich Jeden, der eine Forderung an mich hat, oder mir etwas schuldig ist, in 14 Tagen sich bei mir, Brodbänkengasse № 606. zu melden. Daniel Schörnick, zünftiger Schuhmacher-Meister.

Ein ländliches Grundstück 4½ Meilen von Danzig entfernt und nahe an der Ostsee gelegen, mit einem sehr freundlichen Wohnhause von 6 Zimmern, nebst Garten und den nöthigen Wirthschaftsgebäuden, sämmtliches in einem ganz guten baulichen Zustande, 268 Morgen an Acker, Wiesen und Weide, mit bestellten Winter- und Sommersaaten, so wie auch 3 dazu gehörigen Kathen à 2 Familien, darunter ein Krug, soll von Johannis d. J. ab, oder auch sogleich, auf ein oder mehrere Jahre, entweder mit oder auch ohne dazu gehörige Ackerwirthschaft, jedoch ohne lebendes Inventarium verpachtet werden, und wird nur noch bemerkt, wie obiges Grundstück sich vorzüglich für pensionirte Militair- oder Civilpersonen eignet. Pachtlustige werden ersucht, sich entweder persönlich oder in portofreien Briefen im Königl. Intelligenz-Comptoir in Danzig zu melden, daselbst auch nähere Auskunft ertheilt wird.

Auf einem Vorwerk eine Meile von Danzig wird eine Person gesucht, die sich durch glaubhafte Zeugnisse als tüchtige Landwirthin ausweisen kann. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Köhne, Lang- und Wollwebergassen-Ecke.

Während der bevorstehenden Sommermonate wird zur Aufsicht über zwei, in einer Familie wohnende, das Gymnasium besuchende Knaben, ein gebildeter,

wo möglich wissenschaftlich gebildeter Mann gesucht, und zur Entschädigung freies Logis, freie Station und ein zu verabredendes Honorar geboten. Näheres in der Schnaaseschen Leihbibliothek.

Es ist auf der Chaussée von Oliva nach Danzig ein Taschenbuch, worin verschiedene Documente, nebst einem Päckchen Kassenanweisungen befindlich, gefunden worden. Derjenige der sich durch specielle Angaben des Inhalts dieses Taschenbuchs als rechtmäßigen Eigenthümer desselben auszuweisen im Stande ist, kann solches Langgasse № 535. in Empfang nehmen.

Ich beabsichtige, in meiner neuerbauten Mühle einen Oel-Gang ohne Abänderung des Wasserstandes einzurichten.

In Gemäßheit des §. 6. des Edikts vom 28. October 1810, wegen der Mühlen-Gerechtigkeit, bringe ich dieses zur öffentlichen Kenntniß, und fordere alle Diejenigen, die durch die Ausführung eine Gefährdung ihrer Rechte besorgen, hiemit auf, ihre Widersprüche binnen einer präclusivischen Frist von acht Wochen a dato gerechnet bei dem Königl. Wohlverordneten Landraths-Amt zu Praust oder bei dem unterzeichneten Mühlenbesitzer einzulegen. Burandt.

Sobbowitz, den 28. Januar 1832.

eine Kiste von 100 — 102 Quart-Flaschen 23 Rthl. 15 Sgr. und eine dito von 50 — 52 Quart-Flaschen 12 Rthl., das Anker von 30 Quart 12 Rthl. und das ½ Anker 6 Rthl. 10 Sgr.

Die einfachen, auch sonst „halb doppelt" genannten Branntweine werden zu 11 Sgr. das Quart und der Anker zu 10 Rthl. verkauft.

Die vorzügliche Qualität dieser Branntweine, welche durch eine besondere chemische Reinigung des Spiritus und Anwendung der besten Ingredienzien erzielt ist, berechtigt uns, auf das seit zwei Jahrhundert genossene Zutrauen des Publikums auch jetzt rechnen zu dürfen. Isaac Wedling Wwe & Eydam

Danzig, den 24. April 1832. Dirck Hecker.

A u c t i o n.

Mittwoch, den 25. April d. J. soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Hundegasse № 351. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Erlegung der Kaufgelder in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

die zum Nachlasse des verstorbenen Consistorialrathes Herrn Dr. Bernhard gehörigen Bücher, wovon die gedruckten Verzeichnisse im Auctions-Bureau Ketterhagerthor № 105. a. zu erhalten sind.

V e r m i e t h u n g e n.

Heil. Geistgasse № 924. ist ein meublirtes Zimmer nach vorne, nebst Schlafkabinet an Herren vom Militair oder Civil sogleich zu vermiethen.

Zwei heizbare Stuben, 2 Kammern, Wagenremise, und Pferdestall, Küche und ein gewölbter Keller sind in Jeschkenthal zu vermiethen. Das Nähere beim Wirth daselbst. Biereichel.

In dem neu ausgebauten Hause Pfefferstadt № 122. sind drei neu decorirte Zimmer, nebst Küche, Keller, Hofplatz, und eine Stube nebst Küche und Keller im Hintergebäude zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Nähere Nachricht Kumstgasse № 1071.

In einem Hinterhause vom Langenmarkt sind 4 Stuben, eine Küche, zwei Böden nebst Wagen-Remise u. Stallung auf 4 Pferde, nebst Heu-Schoppen, alles im guten Zustande, sogleich zu vermiethen. Das Nähere bei Jacobsen im Englischen Hause.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Eichne Fensterköpfe nebst eichnen Rahmen und Beschlägen, inwendig aufzumachen, sind sehr billig Jopengasse № 601. zu haben.

Beim Gastwirth Sint in Oliva sind so eben frische Lachsforellen angekommen und zu billigen Preisen zu haben.

Im Vorwerk Jenkau bei Danzig stehen 4 Mastochsen zum Verkauf.

Tobiasgasse № 1569. ist ein mahagoni Fortepiano billig zu verkaufen.

Frischer, rother und weißer Kleesaamen ist billig zu haben in Dirschau bei C. W. Meyer.

Zeller's systemat. Lehrbuch der Polizeiwissenschaft nebst dessen preuß. Polizei-Strafrecht ist neu für 5 Rthl., so wie 2 egale, neue, ganz messingne Vogelbauer, die sonst 5½ Rthl. kosten, für 4 Rthl. pro Stück, schleuniger Abreise wegen sofort zu verkaufen Frauengasse № 895. Hangestube.

Ein im guten Zustande befindliches Tabacks-Schneidezeug nebst 2 Messern, dazu gehörigen Rädern, Tabacksladen, Pressen und Compresse ist wegen Mangel des Raumes zu verkaufen Frauengasse № 835.

Da ich meine früher gehabten Sorten von Branntweinen geräumt habe, so offerire jetzo, reinschmeckenden Kornbranntwein pr. ¼ Anker a 7½ Quart 1 Rthl. 2 Sgr., pr. Stoff 4 Sgr. 6 Pf. Ferner, frisch und stark destillirter Branntwein, als: Annies, Kümmel, Pommeranzen, Wachholder pr. ¼ Anker 1 Rthl. 8 Sgr. pr. Stoff 5 Sgr. 4 Pf. und Kirschsaft pr. Stoff 4 Sgr. bei größeren Quantitäten billiger; der Branntwein ist vorzüglich stark und von reinem Geschmack, und nur ein Versuch wird dem Käufer genügen und ihn überzeugen. J. G. Preuß, Frauengasse № 835.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das der Wittwe und den Erben des Schiffszimmergesellen Jacob Peters zugehörige, auf der Vorstadt Kneipab sub Servis-No. 161 gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 13. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause mit einem Hofraume und einem Stück Garten und Wiesenland bestehet, soll auf den Antrag des Realgläubigers nachdem es auf die Summe von 290 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 5. Juni c. a.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in demselben gegen baare Zahlung des Kaufgeldes den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 6. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das zur Maurermeister Johann Gottfried Brettschneiderschen Concurs-Masse gehörige, in der Breitgasse und Bellgardschen Gasse sub Servis-No. 1157.

und 1158. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche No. 36. verzeichnete Grundstück, welches in zwei Baustellen bestehet, soll auf den Antrag des hiesigen Magistrats, nachdem es auf die Summe von 250 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 26. Juni d. J.,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 6. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Mit Bezug auf die Verfügung vom 5. August v. J. wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Grundstücke der Erben der Wittwe Regina Klomhuß geb. Wienhold zu Pasewark № 49. 52. und 55. des Hypothekenbuchs, für welche in dem unterm 12. März c. angestandenen peremtorischen Licitations-Termin ein Gebot von 2500 Rthl. verlautbart worden, auf den Antrag der Realgläubiger nochmals öffentlich feilgeboten werden sollen.

Wir haben zu diesem Zweck einen anderweitigen Termin auf

den 21. Mai c. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon auf dem Stadtgerichtshause hieselbst angesetzt, welcher Kauflustigen zur Wahrnehmung bekannt gemacht wird.

Danzig, den 6. April 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag den 15. April d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Herr Johann Ernst Schwaan, designirter Pfarrer zu Trutenau und Herzberg, mit Jungfrau Regina Christina Meyer.

Der Bürger und Bäcker Herr Friedrich Wilhelm Schimmelpfennig, mit Jungfrau Friederike Emilie Krause.

St. Johann. Der Bernsteinarbeiter Carl Pet. Boderheim und Jungfrau Anna Charl. Blöch.

Pet. Block, Arbeitsmann, und Jungfrau E. Stegmann.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Kaufmann Herr Carl Jacob Klawitter, mit Jungfr. Friederike Charlotte Bünsow.

Der Bürger und Zimmermeister Benjamin Gottlieb Ladewig, mit Jungfrau Justina Amalia Franck.

Der Bürger und Maler Carl Benjamin Bethke, mit Jungfr. Carolina Renata Rang.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

vom 15 bis zum 21. April 1832.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 27 geboren, 4 Paar copulirt und 32 Personen begraben.

Geseegelte Schiffe von Danzig den 19. April 1832.

P. D. Domcke nach Liverpool mit Holz.
J. J. Krause — — — —
J. H. Fanslow — Havre mit Getreide.
B. C. Boll — Amsterdam mit Getreide.
G. Pedersen — Norwegen — —
B. Pedersen — — — —
J. Aschendorff — Riga mit Ballast. Der Wind S. O.

Den 20. April 1832.

Geerd Heyen nach Hull mit Knochen.
Christ. Jensen — Berwich mit Knochen.
Joh. Dav. Henk nach Jersey mit Getreide.
Joh. Ch. Ohrloff — Havre — —
Isaac Barry — Leith — —
Joh. Jacobsen — Norwegen mit Getreide.
Finkel Fenkelsen — — — —
Gerrit Smit — Amsterdam mit Getreide.
J. E. Schäfer — Elsfleth mit Holz.
Dietrich Bunge nach Bremen mit Holz.
Joh. B. Kulff — Southampton mit Holz. Der Wind S.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 17. bis incl. 19. April 1832.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 478 5/12 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 108½ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	265 7/12	53	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	123—132	117—118	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	106⅔-160	82⅔—83⅓	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	15	30	—	—	—	6⅓
II. Vom Lande,	d Schfl. Sgr:	65	—	41	32	22	36

Thorn passirt vom 12. bis incl. 17. April und nach Danzig bestimmt: 410 1/12 Lasten Weizen.

Die in № 95. Seite 976. des Intelligenz-Blatts angekündigte Auction im Pfarrhause zu Güttland findet Montag den 10. May c. statt.